



DIGITAL INNOVATION HUBS VERSUS PLATFORMS IN H2020 ICT-LEIT

Februar 2018

“Digital Innovation Hubs” (DIHs) und “Platforms and Pilots” kommen im ICT-LEIT Arbeitsprogramm 2018-2020 eine große Bedeutung zu. Unter dem Titel „Digitising and transforming European industry and services“ werden in den kommenden Jahren DIHs und Plattformen zu verschiedenen Themen ausgeschrieben.

In diesem Informationsblatt werden die wesentlichen Unterschiede dieser beiden Initiativen zusammengefasst.

DIGITAL INNOVATION HUB (DIH)

Digital Innovation Hubs (DIHs) sind ein Instrument um die Digitalisierung der europäischen Industrie zu forcieren. DIHs stellen eine Vernetzung von nationalen bzw. regionalen, bereits existierenden Kompetenzzentren auf europäischer Ebene dar. In diesen DIHs sollen alle Regionen Europas vertreten sein. Ziel ist es, nicht neue Infrastrukturen zu schaffen, sondern bestehende zu vernetzen und europaweit zugänglich zu machen. Durch Zugang zu diesen Kompetenzzentren und damit zu Infrastrukturen und zu Know-how, sollen der europäischen Industrie und insbesondere den KMU ein Fortschritt in der Digitalisierung erleichtert werden. Dies umfasst sowohl Produkte, Prozesse als auch Anlagen. Das Ziel ist ein „Technology-Push“ aus dem Forschungsbereich, respektive aus den Kompetenzzentren in die Industrie. Der Know-how-Transfer erfolgt durch kleine „Subprojekte“, die mit Hilfe des Instruments „Financial Support to Third Parties“ (FSTP) ausgeschrieben werden. Mindestens 50% des Budgets der DIHs muss diesen Subprojekten gewidmet sein.

PLATTFORMEN

Der Begriff „Plattform“ hat eine weite Bedeutung. Je nach Kontext werden darunter höchst unterschiedliche und konträre Dinge verstanden. Die Europäische Kommission meint keine Plattformen im Sinne von Orten und Möglichkeiten für eine öffentliche Diskussion zu oder über bestimmte Themen, sondern möchte „Betriebssysteme“ bilden, die verschiedene Technologien integrieren sowie neue Anwendungen und Services ermöglichen. Es geht um Industrie-Plattformen im Business Bereich, die von der Industrie getrieben sein müssen. Die Plattformen sollen im Rahmen der Projekte konzipiert, aufgebaut und pilotiert und mit einem Ökosystem von Nutzern umgeben werden. Ein wesentlicher Bestandteil der Projekte muss auch die Initiierung von Standards zu den Plattformen sein.

Für den Aufbau des Ökosystems rund um die Plattformen kommt das Instrument „Financial Support to Third Parties“ (FSTP) zur Anwendung, womit eine kritische Masse erreicht werden soll. Durch kleine Subprojekte haben beispielsweise Zulieferfirmen, die zukünftig die Plattform nutzen sollen, die Möglichkeit, ihre Prozesse und ihre Abläufe mit der neuen Plattform zu testen, abzustimmen oder Anwendungen und Schnittstellen zu ihren Technologien zu entwickeln. Maximal 20% des Budgets darf diesen Subprojekten gewidmet sein.



| DIH | PLATFORMS AND PILOTS |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> » Vernetzung von Kompetenz-/ Forschungszentren mit bestehender Infrastruktur und vorhandenem Know-how » Technology-Push » Anbieten von Services zur Digitalisierung der europäischen Industrie (z.B.: Know-how, Laborinfrastruktur, Produktionsanlagen, Testumgebungen, etc.) » Alle Regionen Europas sollen vertreten sein » mind. 50% Financial Support to Third Parties (FSTP) | <ul style="list-style-type: none"> » Industriegetrieben » Gemeinsamer Aufbau von neuen Industrie-„Betriebssystemen“ » Kritische Masse in Europa » Bildung eines Anwender-Ökosystems rund um die Plattformen » Standardisierung » max. 20% Financial Support to Third Parties (FSTP) |

H2020-DT-2018-2020: CALL - DIGITISING AND TRANSFORMING EUROPEAN INDUSTRY AND SERVICES: DIGITAL INNOVATION HUBS AND PLATFORMS

Support to Hubs

- » DT-ICT-01-2019: Smart Anything Everywhere
- » DT-ICT-02-2018: Robotics - Digital Innovation Hubs (DIH)
- » DT-ICT-03-2020: I4MS (phase 4) - uptake of digital game changers and digital manufacturing platforms
- » DT-ICT-04-2020: Photonics Innovation Hubs
- » DT-ICT-05-2020: Big Data Innovation Hubs
- » DT-ICT-06-2018: Coordination and Support Activities for Digital Innovation Hub network
- » DT-RUR-12-2018: ICT Innovation agriculture-DIHs for Agriculture

Platforms and Pilots

- » DT-ICT-07-2018-2019: Digital Manufacturing Platforms for Connected Smart Factories
- » DT-ICT-08-2019: Agricultural digital integration platforms
- » DT-ICT-09-2020: Digital service platforms for rural economies
- » DT-ICT-10-2018-19: Interoperable and smart homes and grids
- » DT-ICT-11-2019: Big data solutions for energy
- » DT-ICT-12-2020: The smart hospital of the future
- » DT-ICT-13-2019: Digital Platforms/Pilots Horizontal Activities

WICHTIGE LINKS/KONTAKTE

- » **FFG: Das Europäische Förderangebot** - <https://www.ffg.at/Europa/Start>
- » **FFG: IKT - Das internationale Angebot** - <http://www.ffg.at/international/ikt>
- » **FFG-Akademie** - <https://www.ffg.at/europa/akademie>
- » **EC: Participant Portal** - <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/home.html>

Disclaimer

Trotz aller gebotenen Sorgfalt kann für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit der Inhalte des Dokuments keine Gewähr übernommen werden. Rechtsansprüche gegen die FFG, welcher Art auch immer, welche durch die Nutzung fehlerhafter und/oder unvollständiger Informationen verursacht werden, sind ausgeschlossen.